

MMFA

# Neuzugänge erwartet

## Verband präsentiert in Hannover Zahlen für Multilayer-Bodenbeläge

**Im Rahmen der Domotex hat der Verband der mehrschichtig modularen Fußbodenbeläge e.V. eine positive Bilanz seiner Arbeit gezogen. Der MMFA präsentierte in Hannover erste fundierte Absatzzahlen zur Produktgattung. Der größte Markt für Multilayer-Beläge ist demnach Westeuropa.**

„Im letzten Jahr haben wir strategisch wichtige Pflöcke eingeschlagen. Unsere gemeinsamen Aktivitäten zeigen erste positive Resultate“, so Verbands-Präsident Matthias Windmüller. Vor allem die neue CEN 16511, an deren Ausarbeitung der Verband großen Anteil hatte, markiere einen bedeutenden Schritt für die weitere Marktentwicklung der Multilayer-Produkte. Seit August 2014 gilt die neue „EN 16511, Paneele für schwimmende Verlegung – Halbstarre, mehrlagige, modulare Fußbodenbeläge (MMF) mit abriebbeständiger Decklage“. In einem Markt wie dem Multilayer-Markt entsteht jedoch sehr schnell erneuter Aktualisierungsbedarf in dessen Folge die Produktklassifizierungen der Bodenbeläge überarbeitet wurden; die Vielfalt an Oberflächen, Produktaufbauten und Formaten der modularen Mehrschichtböden wächst beständig.

Um die drei MMFA-Produktklassen für neue Produktvarianten zu öffnen, wurden die Definitionen leicht modifiziert. Sie lauten nun: „Schwimmend verlegte, mehrschichtig aufgebaute modulare Fußbodenbeläge... Klasse 1: Substrate auf HDF-Basis mit Polymer-Auflage (ohne reine Lacksysteme), Klasse 2: Substrate auf Polymer- oder Polymerkomposit-Basis mit Polymerauflage und/oder Polymerlacksystem, Klasse 3: Alle anderen Bodenaufbauten, die nicht unter Klasse 1 oder 2 oder externe Normen fallen“. Zur Produkt-Klasse 3 gehören beispielsweise Module mit Klicksystem und textiler Oberfläche oder solche auf mineralischem Trägermaterial.

Laut Sebastian Wendel, Obmann des MMFA-Arbeitskreises Marktentwicklung, decken die Absatzmengen der MMFA-Mitglieder in der Klasse 1 (mit HDF-Träger) derzeit den größten Teil des weltweiten Marktes ab. Hier konnte

ein Wachstum um 21 Prozent auf 6,27 Millionen Quadratmeter erzielt werden (Vorjahr 5,15 Millionen Quadratmeter). Unterm Strich werden diese Böden jedoch ganz überwiegend in Westeuropa vertrieben. Die Bodenbeläge der Klasse 2 verzeichnen insgesamt einen Absatz von sechs Millionen Quadratmetern (keine Vergleichszahlen für 2013), wobei auch hier

Der MMFA will sich künftig konsequent für die Weiterentwicklung und Verbesserung der EN 16551 einsetzen. Dazu steht unter anderem die Entwicklung geeigneter Prüfmethode auf der Agenda des technischen Arbeitskreises im MMFA. Mit Spannung schaut der Verband derzeit nach Brüssel: Dort werden im Frühjahr die Weichen gestellt, wie und in welchen Aus-



Der Vorstand und Obmann Marktentwicklung Sebastian Wendel, Volker Kettler, stellvertretender Vorsitzender und Obmann AK Technik, und der Vorstandsvorsitzende Matthias Windmüller (v.l.n.r.) in Hannover.

mit 56 Prozent mehr als die Hälfte in die D/A/CH-Region fließt. Konkrete Absatzzahlen konnte der MMFA allerdings nur zu den Produktklassen 1 und 2 nennen. Für die Klasse 3 liegen aus kartellrechtlichen Gründen keine Aussagen vor, da die notwendige Anzahl der meldenden Mitglieder nicht erreicht wurde.

### Fachgerechte Normung

Mit Stand vom Januar 2015 sind, nach dem Ausscheiden von Tarkett im vergangenen Jahr, 15 europäische Fußbodenhersteller als ordentliche Mitglieder, 17 Zuliefererfirmen als außerordentliche Mitglieder sowie zwei wissenschaftliche Institute als Fördermitglieder im MMFA organisiert. Als neues ordentliches Mitglied dabei ist Forbo Flooring B.V. mit Sitz in Assendelft (NL). Als außerordentliches Mitglied beigetreten ist der Maschinenhersteller Sandvik TPS mit Sitz in Göppingen. Der Verband erwartet mittelfristig neue Zugänge.

schüssen die zahlreichen Arbeitsthemen der Multilayer-Bodenbeläge behandelt werden, berühren diese Produkte doch gleich mehrere Arbeitsgruppen in den europäischen und internationalen Normungsgremien bei CEN und ISO. Der MMFA hält eine möglichst produktübergreifende, auf Sachthemen abgestimmte Lösung für unabdingbar, um eine fachgerechte Normungsarbeit für diese innovativen Produkte zu gewährleisten.

Damit eine Multilayer-Bodenkonstruktion langfristig optimal funktionieren kann, muss auch das Unterlagsmaterial stimmen. Im Herbst 2014 veröffentlichte der MMFA dazu sein Technisches Merkblatt „Unterlagsmaterialien unter mehrschichtig modularen Fußbodenbelägen (MMF) – Prüfnormen und Leistungsindikatoren“. Jetzt erstellt der Verband daraus eine Broschüre mit kurzgefassten Informationen, die beispielsweise als praktische Beratungshilfe für Vertrieb und Handel einsetzbar ist. ■

NST

FOTO: STOLPMANN

machte  
das The-  
gan die  
echtzei-  
hriftlich

pflichten  
erläuter-  
nischer  
mit dem  
Marcus  
len aus  
auch auf

nten die  
den ven-  
n. Klaus  
her bei  
t die Er-  
numfra-  
erläuter-  
initiative  
r Umfra-  
g-Praxis

analyse  
im An-  
so wich-  
t abzu-  
gebot zu  
für. Das  
eues An-  
fehlung.  
wichtiger  
mens ist  
nanage-  
e Wege  
vinnung  
lässt.

Diskus-  
gsrecht  
d konn-  
ütlichen  
ern der  
ue pas-  
nde mit  
NST